



# Intrex auf einem MS Windows Server 2008

Um den Intrex Server auf einem Windows Server 2008 verwenden zu können, ist es zunächst notwendig, den Internet Information Server (IIS) zu installieren, und anschließend dessen Konfiguration zu ändern. Die Vorgehensweise ist im Folgenden beschrieben.

Alternativ kann anstelle des IIS auch der mit Intrex ausgelieferte Tomcat Standalone Webserver genutzt werden. Dieser muss nicht konfiguriert werden, er muss lediglich bei der Installation von Intrex ausgewählt werden.

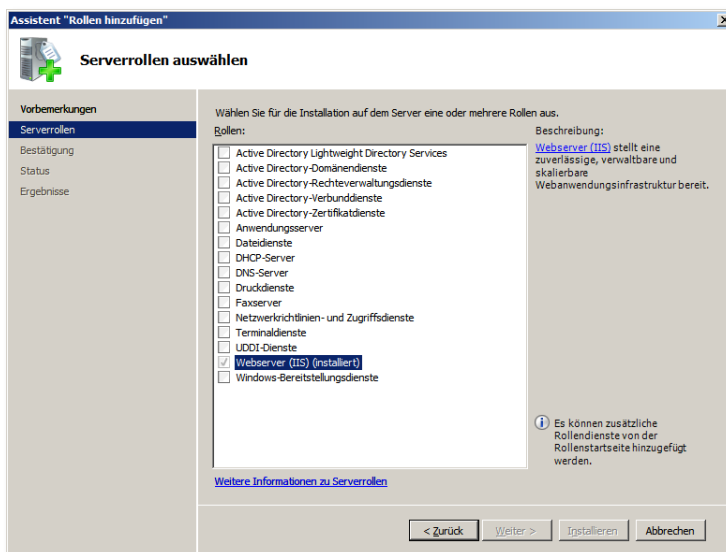
Nehmen Sie folgende Einstellungen vor, um den IIS unter Windows Server 2008 korrekt für Intrex zu konfigurieren.

Öffnen Sie den Server Manager und klicken Sie auf den Menüpunkt *Rollen*.

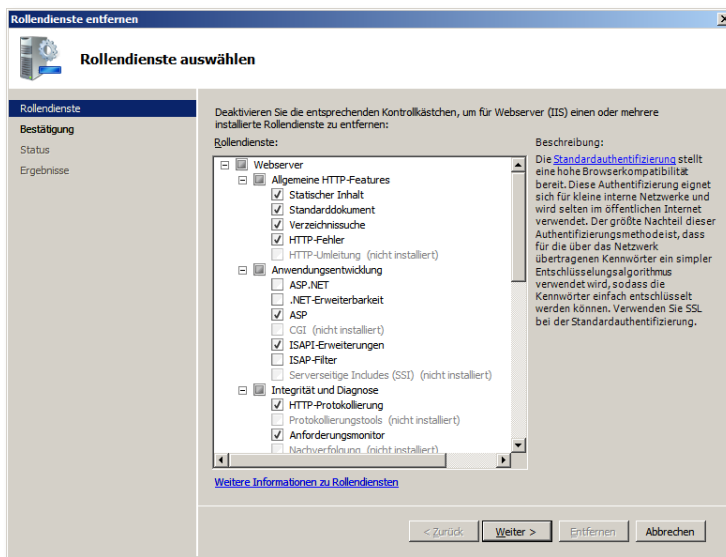


Wählen Sie hier *Rollen hinzufügen*.

Im sich nun öffnenden Assistent „Rollen hinzufügen“ können Sie eine oder mehrere zu installierende Rollen auswählen. Wählen Sie hier die Rolle *Webserver (IIS)*. Klicken Sie auf *Weiter*.

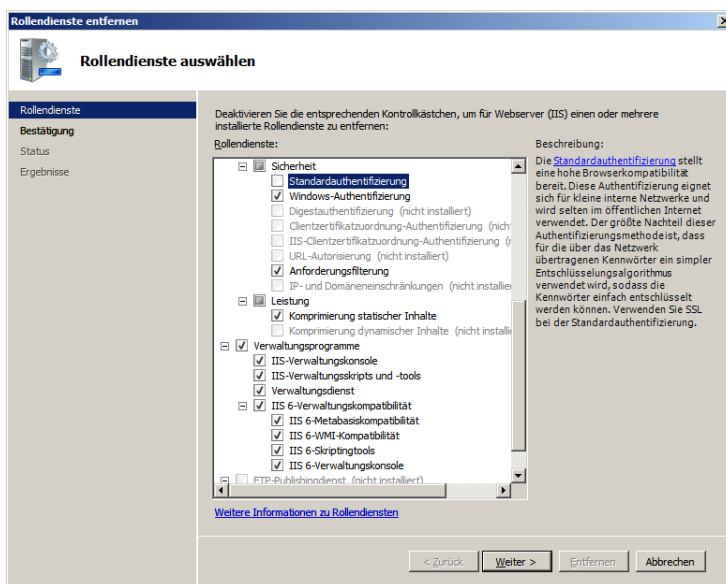


Im Dialog *Rollendienste auswählen* sind bereits einige Services markiert. Sie müssen lediglich den Service *ASP* unter dem Menüpunkt *Anwendungsentwicklung* markieren. Es wird hierbei der Service *ISAPI-Erweiterungen* ebenfalls automatisch aktiviert. Diese Einstellung ist beizubehalten.



Beim Menüpunkt *Sicherheit* aktivieren Sie *Windows-Authentifizierung*, falls das Portal per SingleSignOn in einer Windows Domäne betrieben werden soll.

Scrollen Sie weiter nach unten zum Menüpunkt *Verwaltungsprogramme*. Markieren Sie hier die Option *IIS-6 Verwaltungskompatibilität*. Die Unterpunkte dieser Option werden automatisch aktiviert.



Klicken Sie auf  *Weiter* und bestätigen Sie die getätigten Einstellungen.

## 1.1. Optionale Einstellungen

### 1.1.1. Einstellungen für Datei Up- und Downloads

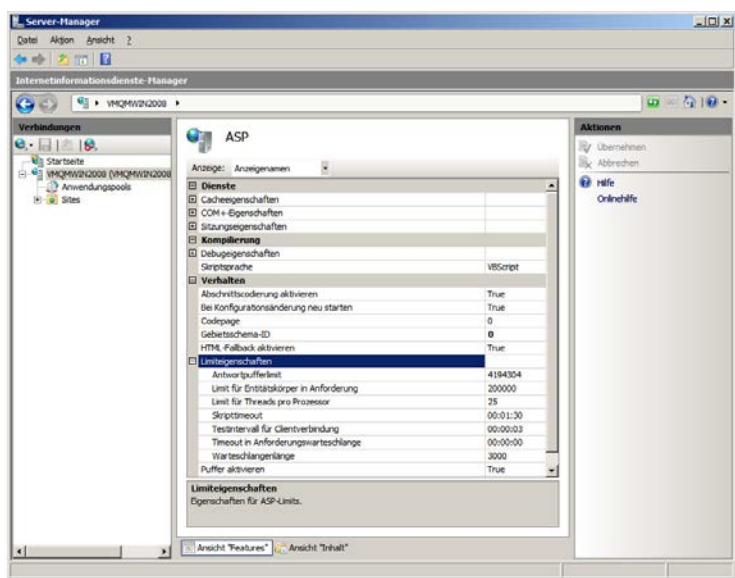
Beim Einsatz des IIS Webservers können zunächst nur kleinere Dateien im Browser hoch- bzw. heruntergeladen werden. Daher müssen diese Dateigrößenbeschränkungen bei Bedarf angepasst werden (Größenangaben in Byte).

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

Öffnen Sie die Computerverwaltung und dort *Dienste und Anwendungen*. Im Internet-Informationen-Dienste-Manager ändern Sie bitte die *ASP Limiteigenschaften*:


Für den Upload: *Limit für Entitätskörper in Anforderung*

Für den Download: *Antwortpufferlimit*



Die Änderungen werden wirksam, ohne den WWW Publishingdienst neu zu starten.


Zusätzlich zu diesen Einstellungen, welche Dateitransfers bis zu ca. 60MB ermöglichen, können mit einer weiteren Einstellung auch größere Dateitransfers zugelassen werden, indem ein entsprechender Bytewert hier in den *ASP Limiteigenschaften* und zudem in der Datei "*applicationHost.config*" eingetragen wird. Rufen Sie als Administrator dazu folgendes Verzeichnis auf:

 `c:\windows\system32\inetsrv`


Führen Sie dann folgende Befehlszeile für z.B. ca. 100MB aus:

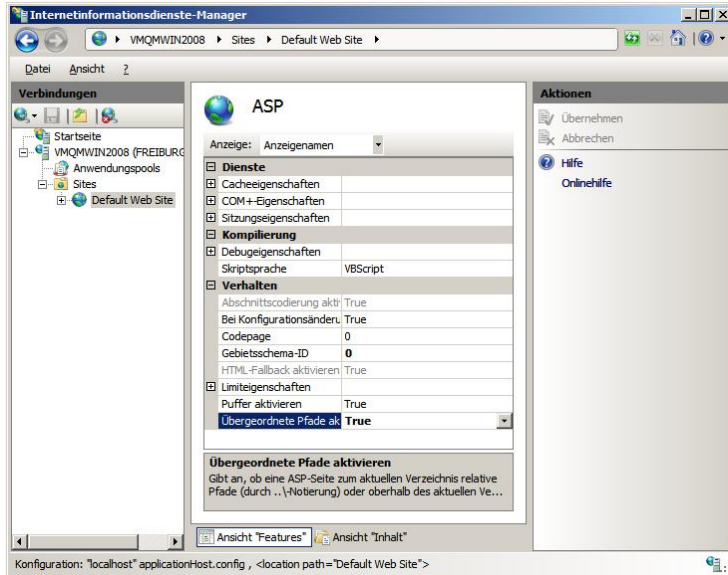
```
Appcmd set config /section:requestfiltering  
/requestlimits.maxallowedcontentlength:100000000
```

### 1.1.2. Aufruf des Portals im Browser


Um das Portal unter `http://servername` ohne Angabe des virtuellen Verzeichnisses aufrufen zu können, muss das Basisverzeichnis der Standardwebseite auf  `<intrexx>\org\portalname\external\htmlroot` zeigen. Zudem muss bei den ASP

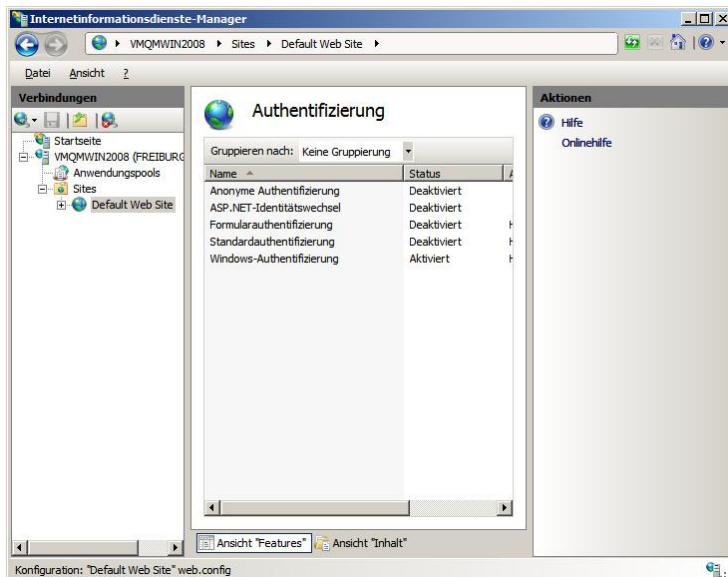
Eigenschaften der Standardwebseite die Option *Übergeordnete Pfade aktivieren* auf *TRUE* gesetzt sein.

 Beachten Sie bitte, dass solche Anpassungen nur von oder nach Rücksprache mit einem Systemadministrator vorzunehmen sind, um fehlerhafte Auswirkungen auf die IT-Umgebung zu vermeiden.



Soll das Portal mit integrierter Windows Authentifizierung betrieben werden, dann muss bei der Authentifizierung der Standardwebseite die *Windows-Authentifizierung* aktiviert und die *Anonyme Authentifizierung* deaktiviert sein.

 Je nach IT-Umgebung sind diese Optionen bereits automatisch gesetzt.



## 1.2. Windows Server 2008 Release 2: Berechtigungsstruktur

Mit Release 2 von Windows Server 2008 kann es bei Aufruf des Portals zu dem Fehler 500.19 kommen.

Tritt dieser Fehler auf, sind fehlende Benutzerrechte der Auslöser. Daher sind bei auf Sicherheit eingestellten Berechtigungsstrukturen bei folgenden Ordnern die Berechtigungen anzupassen:

 <intrexx>\bin\windows\x86 bzw. <intrexx>\bin\windows\amd64

 <intrexx>\org\<portalname>\external\htmlroot

 <intrexx>\org\<portalname>\internal\files

Hierbei müssen zu den Berechtigungen folgende Benutzer und Gruppen hinzugefügt werden:

<servername>\IUSR

<servername>\IIS\_IUSRs